



Unterrichtsfach	Bildnerische Erziehung
Themenbereich/e	Farbenlehre Mischen von Farben
Schulstufe (Klasse)	5 / 6 (1.-2. Klasse)
Fachliche Vorkenntnisse	---
Sprachliche Kompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> • Schriftliche Arbeitsanleitungen lesen, verstehen und ausführen können • Farbbezeichnungen richtig schreiben können • Kreatives Schreiben zum Thema „Farben“ • Erzählen über Farben
Zeitbedarf	4 Unterrichtseinheiten à 50 Minuten
Material- und Medienbedarf	Deckfarben, Pinsel, Zeichenpapier, Schreibpapier Karteikarten aus dem Anhang folieren
Sozialform/en	Frontalunterricht, freie Arbeitsphasen mit Kartei, ev. Partnerarbeit
Methodische Tools	Arbeit mit Karteikarten
Besondere Merkmale und Hinweise zur Durchführung	<p>Individuelles Arbeiten mit der Kartei in Einzel-, Partner- oder Kleingruppenarbeit</p> <p>1. Einheit: Erklären der Arbeitskartei, Vorbereiten der Materialien, Karteikarte zu den Primärfarben</p> <p>2. Einheit: Sekundär- und Tertiärfarben mit Aufträgen Karteikarten 6-8</p> <p>3. Einheit: Schreibaufträge Karteikarten 9-10</p> <p>4. Einheit: kalte und warme Farben Komplementärfarben Karteikarten 11-13 Auftragskarten 14-15 Lösungskarten 16-17</p>
Besondere Merkmale und Hinweise zur Durchführung	<p>Karte 8 bietet die Möglichkeit zum Üben verschiedener grammatikalischer Strukturen (Passivformen, „man“-Formulierungen, Konditionalsatz). Dazu könnte man gestufte Lernhilfen anbieten.</p> <p>Als weiterführende Arbeit kann die Beschäftigung mit dem Künstler Pablo Picasso in seiner rosa und blauen Schaffensperiode angeboten werden.</p>



Quelle/n	Definition von Kartei: http://de.wikipedia.org/wiki/Kartei , gekürzt und adaptiert (04.03.2013) Deckfarbkasten für Karteikarte 4: ÖSZ Bild von Picasso: http://de.wikipedia.org/wiki/Pablo_Picasso
Ersteller/in	Margot Graf



KARTEI ZUM EXPERIMENTIEREN MIT

FARBEN

Die Kartei: Die Kartei ist eine geordnete Sammlung von Informationen oder Aufgabenstellungen auf kleinen Karten. Diese werden Karteikarten genannt.

Karte 1

Inhaltsverzeichnis	Karte 1
Anleitung	Karte 2
Materialliste	Karte 3
Der Deckfarbkasten	Karte 4
Die drei Grundfarben	Karte 5
Die Sekundärfarben	Karte 6
Wir mischen weiter	Karte 7
Was kannst du beobachten?	Karte 8
Farbbezeichnungen richtig schreiben	Karte 9
Farben haben oft besondere Namen	Karte 10
Kalte und warme Farben	Karte 11
Komplementärfarben	Karte 12
Schreibanregungen	Karte 13
Hilfestellungen für das Schreiben	Karte 14
Von deiner Lieblingsfarbe erzählen	Karte 15
Lösungskarte	Karte 16
Lösungskarte	Karte 17

**Karte 2****Anleitung zur Arbeit mit der Kartei**

Mit dieser Kartei kannst du selbstständig arbeiten.

Lies dir die Texte auf den Karten gut durch und führe die Arbeitsanleitungen genau aus.

Manchmal wird es notwendig sein, einen Text mehrmals zu lesen.

Was du zusätzlich an Arbeitsmaterialien brauchst, findest du auf jeder Karte genau beschrieben.

Manche Übungen kannst du ganz allein ausführen, manchmal ist es auch lustig, mit einem Partner/einer Partnerin zusammenzuarbeiten.

Auf der Karte 3 findest du alle Arbeitsmaterialien aufgelistet, die du zum Durcharbeiten der Aufträge brauchen wirst.

Viel Spaß beim Eintauchen in die Welt der Farben!

Karte 3**Liste der Arbeitsmaterialien**

- Arbeitsunterlage oder Zeitungspapier zum Schutz des Schreibtisches
- Deckfarbkasten
- Verschiedene Pinsel
- Papierhandtücher
- Wassergefäß
- Zeichenblätter
- Schreibpapier
- Schreibzeug

Richte dir auch Papierhandtücher oder ein Stofftuch her, damit du deine Pinsel trockenwischen kannst.



Karte 4

Betrachte zunächst deinen Farbkasten!

Er enthält 12 Farbtiegelchen mit 12 verschiedenen Farben, die wasserlöslich sind.

Was du sonst noch darin findest, ist eine Tube Deckweiß.

Im Deckel deines Malkastens hast du Unterteilungen. Darin kannst du weitere Farben mischen.

Kannst du die Farben alle benennen? Berate dich mit einer Partnerin oder einem Partner!



Karte 5

DIE DREI GRUNDFARBEN (PRIMÄRFARBEN)



„Gelb, Magenta und Cyan“ sind „Primärfarben“. In der Alltagssprache sagt man dazu „Gelb, Rot und Blau“. Aus diesen drei Farben kannst du alle anderen Farben mischen.

Du kannst jedoch Primärfarben nicht aus anderen Farben mischen. Hast du schon einmal Druckerpatronen eines Druckers ausgewechselt? Auch hier findest du die drei Grundfarben, der Drucker mischt daraus alle Farben, die du benötigst, um ein Foto auszudrucken. Zusätzlich hat der Drucker noch eine schwarze Patrone.

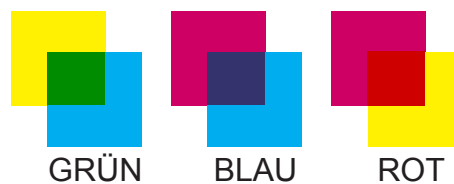


Karte 6

Suche die drei Grundfarben in deinem Kasten. Male nun damit drei Quadrate auf dein erstes Zeichenblatt und beschrifte sie mit den Begriffen: „Grundfarben“, „Gelb“, „Magenta“ und „Cyan“.

DIE SEKUNDÄRFARBEN

Die Sekundärfarben entstehen, wenn du zwei Grundfarben miteinander mischst.



Mische nun diese Farben auf deinem Blatt.

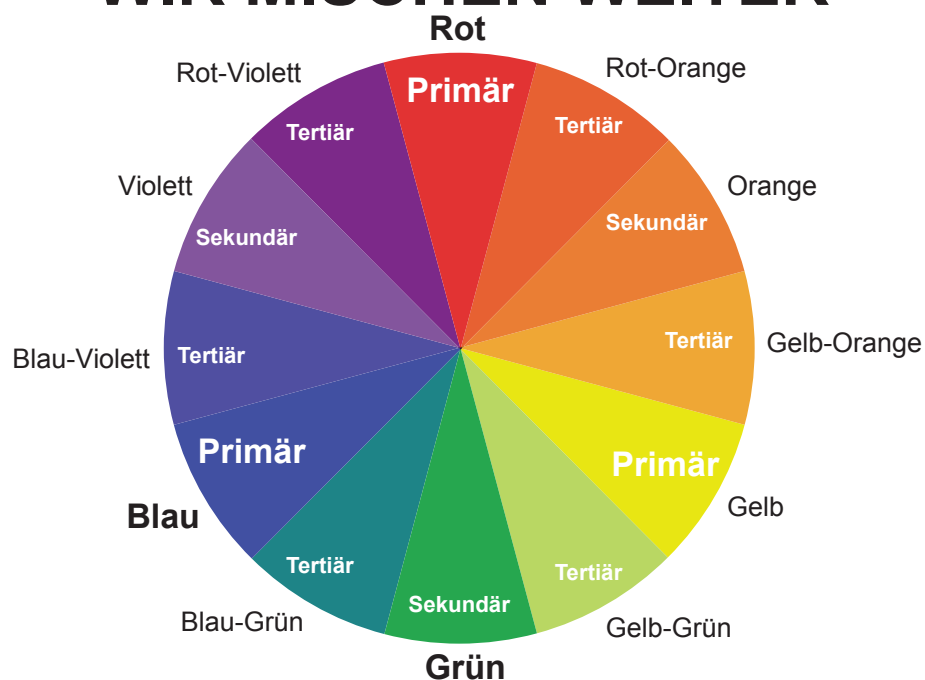
Schreibe in 3-5 Sätzen auf, welche Grundfarben du gemischt hast und welche neue Farbe du erhalten hast.

Beispiele: Durch Mischen der Grundfarben ... und ... habe ich die Farbe ... erhalten.

Das Mischen von ... und ergibt Man erhält ..., wenn man ... mischt.

Karte 7

WIR MISCHEN WEITER





Karte 8

Zeichne einen möglichst großen Kreis auf ein leeres Blatt und teile ihn in 12 Teile. Mische die Farben, wie du sie auf der Grafik siehst. Schreibe wieder auf, welche Farben du gemischt hast und welche neue Farbe dabei entstanden ist.

WAS KANNST DU BEOBACHTEN?

Vervollständige den Lückentext!

Rot mit Gelb gemischt ergibt _____.

Wenn du zum Orange ein wenig Gelb hinzufügst, erhältst du _____.

Rot gemischt mit Blau ergibt _____.

Fügt man ein wenig Rot zu Violett, dann bekommt man _____.

Blauviolett entsteht, wenn man zu Violett ein wenig _____ zugibt.

_____ erhält man durch Mischen von Blau und Gelb.

Mit ein wenig Gelb zu Grün erhältst du _____.

Dem Grün eine Spur _____ zugefügt, ergibt Blaugrün.

So einfach ist das.

Versucht nun zu zweit, alle Sätze unpersönlich zu formulieren.

Beispiel: Wenn man ..., dann Wird ... zu ..., erhält man

Den Sinn sollt ihr dabei nicht verändern.

Karte 9

FARBBEZEICHNUNGEN RICHTIG SCHREIBEN

Rot, Blau, Gelb, Grün sind Namen von Farben, also Nomen.

In diesem Fall schreibst du sie groß.

Beispiel: Ich mische Rot mit Blau.

Rot, blau, gelb, grün können auch Adjektive sein. Als Adjektive (Eigenschaftswörter) beschreiben sie, wie etwas ist.

Beispiel: Das Auto ist blau. Die Gräser sind grün.

Schreibe folgenden Kettentext in Schreibschrift mit Groß- und Kleinbuchstaben ab und trenne die Wörter richtig voneinander ab:

DIEERSTEFARBEINMEINEMMALKASTENISTDIEGELBEFARBE. GIBMIR-
BITTEDENGRÜNENSTIFT. ICHMAGROT. PETERHATBLAUENUND-
BRAUNESHAAR. MITROTUNDGELBMALEICHDIEWÄNDE. DIEBLÜTENDER-
ORCHIDEESINDGELBGRÜN.FARBEN HABEN OFT BESONDERE NAMEN



Karte 10

FARBEN HABEN OFT BESONDERE NAMEN

Sonnengelb kommt von der Sonne.

Kennst du weitere Bezeichnungen, die sich von der Natur herleiten?

Schreibe sie auf:

Zinnoberrot ist ein Rotton, der nach dem Metall Cinnabarit (Mineral in der Farbe Rot) benannt ist.

Findest du noch weitere Farben, die nach Metallen benannt sind?

Schreibe sie auf:

Türkis ist nach dem Edelstein benannt.

Van-Eyck-Braun ist nach einem Künstler benannt. Es ist ein dunkles Braun.

Ein anderer Brauntön ist **Siena**, benannt nach der rotgoldenen Farbe der Erde um die Stadt Siena in der Toskana. (Du kannst im Internet nach Bildern der Stadt Siena suchen.)

Maigrün ist die Farbe der zarten Blätter im Mai.

Mach dich auf die Suche nach weiteren interessanten Farbennamen und schreibe sie auf.

Vergleiche dein Ergebnis mit deiner Nachbarin oder deinem Nachbarn.

Karte 11

KALTE UND WARME FARBEN

Als warme Farben bezeichnen wir die Farben Gelb, Orange, Rot, Violett, auch bestimmte rötliche Brauntöne. Sie sind die Farben des Feuers und vermitteln uns ein warmes Gefühl.

Die kalten Farben sind Blautöne, Grüntöne, Blauviolett – die Farben des Wassers und des Eises. Sie vermitteln uns ein kaltes Gefühl.

Male nun ein Bild nur mit warmen oder nur mit kalten Farben.

Pablo Picasso, der bekannte Künstler, hatte in seiner Schaffenszeit eine „Rosa Periode“ und eine „Blaue Periode“.
Informiere dich darüber im Internet.



Pablo Picasso



Karte 12

DIE KOMPLEMENTÄRFARBEN

Das ist der Farbkreis von Johannes Itten, einem Schweizer Maler und Kunsterzieher.

Er zeigt die Beziehung der Farben zueinander.

Du findest im Kreis die Primär-, Sekundär- und Tertiärfarben. Sie werden aus allen drei Grundfarben gemischt.

Auf dem Farbkreis liegen je 2 Komplementärfarben einander genau gegenüber.

Blau und Gelb, Rot und Grün sind komplementär.



Suche dir eine Farbe aus und male mit ihr und ihrer Komplementärfarbe ein Bild.

Karte 13

SCHREIBANREGUNGEN

Die Schriftstellerinnen und Schriftsteller unter euch finden hier ein paar Schreib Anregungen zum kreativen Schreiben.

- **Meine Lieblingsfarbe – schreibe einen kurzen Text zum Thema.**
- **Eines Tages färbte der Herbst die Blätter blau.**
- **Im Land der unzähligen Farben treffen einander Himbeerrot und Himmelblau.**
- **Wenn ich die Welt umfärben könnte.**
- **Eine Reise ins Land der Farbe Rosa (Grün, ...).**
- **Gestalte ein Rätsel zu deiner Lieblingsfarbe.**
- **Vielleicht fällt dir selbst ein fantasievoller Titel ein!**
- **Wenn du nicht so gerne Geschichten schreibst, dann überlege dir ein Farbenquiz!**



Karte 14

HILFESTELLUNG FÜR DAS SCHREIBEN

Brauchst du Hilfe beim Schreiben? Dann helfen dir vielleicht die folgenden Anregungen zum Thema:

MEINE LIEBLINGSFARBE

Ich mag diese Farbe, weil ...

Die Farbe kommt in der Natur vor als ...

Das Besondere an ...

In meinem Kleiderschrank habe ich ...

Wenn ich einmal meine eigene Wohnung habe, dann ...

Ich kenne Menschen, die ...

Am besten gefällt mir, wenn ...

Manchmal male ich ...

Wenn ich Briefe schreibe, dann ...

Karte 15

VON DEINER LIEBLINGSFARBE ERZÄHLEN

Überlege dir, was du einer Lernpartnerin oder einem Lernpartner über deine Lieblingsfarbe erzählen kannst.

Erzählt einander von euren Lieblingsfarben.

Du kannst aber auch über eine Farbe sprechen, die du gar nicht magst.



Lösungskarte zu Karte 8:

Karte 16

WAS KANNST DU BEOBACHTEN?

Versuche, den Lückentext zu vervollständigen.

Rot mit Gelb gemischt ergibt **Orange**.

Wenn du dem Orange ein wenig Gelb dazufügst, erhältst du **Gelborange**.

Rot gemischt mit Blau ergibt **Violett**.

Fügt man ein wenig Rot zu Violett, dann bekommt man **Rotviolett**.

Blauviolett entsteht, wenn man zu Violett ein wenig **Blau** zugibt.

Grün erhält man durch Mischen von Blau und Gelb.

Mit ein wenig Gelb zu Grün erhältst du **Gelbgrün**.

Dem Grün eine Spur **Blau** zugefügt, ergibt Blaugrün.

So einfach ist das.

Lösungskarte zu Karte 9:

Karte 17

FARBEN RICHTIG SCHREIBEN

Die erste Farbe in meinem Farbkasten ist die gelbe Farbe.

Gib mir bitte den grünen Stift.

Ich mag Rot.

Peter hat blaue Augen und braunes Haar.

Mit Rot und Gelb bemale ich die Wände.

Die Blüten der Orchidee sind gelbgrün.